

Unfallversicherung

Einmalig und speziell für Polizeibeamte:

Infektionsrisiko

Polizeibeamte und Vollzugsbedienstete sind besonderen Gefahren, zum Beispiel infizierten Spritzen bei Festnahmen oder Personenkontrollen, ausgesetzt. Deren mögliche Verletzungsfolgen (z. B. Hepatitis, HIV) sind normalerweise nicht in einer Unfallversicherung eingeschlossen. Die PVAG nimmt diese Gefahren ernst und versichert das Infektionsrisiko beitragsfrei mit.

Beispiel aus der Praxis:

Ein Drogenabhängiger wird von einem Polizeibeamten nach Waffen abgetastet. Der Drogenabhängige hat eine Spritze so in seiner Hosentasche, dass der Polizeibeamte sich von außen an der Spritze verletzt. Es ist zunächst eine banale geringfügige Rissverletzung, aber der Polizeibeamte infiziert sich.

Aufgrund der langjährigen Kooperation zwischen der Gewerkschaft der Polizei (GdP) und der PVAG Polizeiversicherungs-AG wurden gerade für den Vollzugsdienst der Polizei eine Vielzahl von hervorragenden Leistungen geschaffen:

Vollzugsdienstunfähigkeit

Wird der Beamte nach einem Unfall vollzugsdienstunfähig, dann zahlen wir bereits ab einem Invaliditätsgrad von 10% oder 20% (je nach Produktwahl) die vereinbarte Invaliditätssumme in voller Höhe (und nicht anteilig, wie bei anderen Versicherern üblich).



Rund-um-Absicherung für SEK, MEK und GSG 9

Das müssen Sie unbedingt wissen: Beamte des SEK, MEK und der GSG 9 sind in der Unfallversicherung der PVAG rund um die Uhr abgesichert! Die PVAG bietet somit finanzielle Rückendeckung auch während der kompletten beruflichen Tätigkeit. Berufsbedingte Leistungsausschlüsse, wie bei anderen Versicherern üblich (z. B. für Unfälle als Luftfahrzeugführer oder beim Abseilen aus einem Hubschrauber), kennt die PVAG nicht.

Als Mitglied der GdP genießen Sie weitere exklusive Vorteile in der Unfallversicherung der PVAG:

5 % Beitragsnachlass

Der Polizei bietet die PVAG ohnehin sehr günstige Beiträge. Darüber hinaus erhalten alle Mitglieder der **GdP weitere 5 % Sondernachlass**.



Der mitversicherte Ehepartner des GdP-Mitgliedes kann ebenfalls diesen Vorteil nutzen, selbst wenn er nicht im Öffentlichen Dienst beschäftigt ist.

Beitragsfreier Unfallversicherungsschutz als Grundstock zur eigenen Vorsorge
Jedes GdP-Mitglied genießt im Rahmen seiner Mitgliedschaft bei der GdP **rund um die Uhr** eine finanzielle Absicherung gegen Tod in Höhe von **2.000,00 EUR** und Invalidität bis zu **3.000,00 EUR**.

Bei gewaltsamem Tod im Vollzugsdienst durch eine vorsätzliche Straftat eines Dritten zahlt die PVAG die dreifache Todesfallsumme, also **6.000,00 EUR**, an die Hinterbliebenen.

Absicherung bei Kriseneinsätzen Bei Kriseneinsätzen in Ex-Jugoslawien und Afghanistan sind dorthin abkommandierte Vollzugsbeamte im Rahmen ihrer GdP-Mitgliedschaft in Höhe der o. g. Versicherungssummen unfallversichert. Berufsbedingte Leistungsausschlüsse, wie bei anderen Versicherern üblich (z. B. wegen kriegerischer Handlungen während des Aufenthaltes), gibt es bei der PVAG nicht.

Unfall

PVAG 



Zulagen – Ein fester Bestandteil Ihrer monatlichen Bezüge!

